

**Mörikes Brautbriefe:
Eines Dichters Liebe**

Herausgegeben von
Walther Eggert Windegg

3. Tauf. In Satin M. 3.50, in Leder M. 6.—

wollen Sie doch stets vorlegen, wenn nach einem feinen, vornehmen Geschenkbuche, zumal für Damen, gefragt wird.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München

Max Rube, Leipzig.

Ramuz, Jean-Luc Persécuté. 3 fr. 50 c.
Aurel, Pour en finir avec l'Amant. 3 fr. 50 c.
Renan, Patrice. 6 fr.
France, Les Contes de Jacques Tournebroche. 10 fr.

Z Julius Hainauer,
Breslau.

**Rich. Wagner,
Tannhäuser,
Lohengrin,
Fliegender Holländer,
Rienzi.**

Nachklänge für Klavier 2 ms.,
arrangiert von
Fritz Spindler.
à M. 2.—.

Ausnahme - Angebot.

70% Einzelne Exemplare mit 60%,
7/6 Ex., bel. gem., m. 66 2/3%, 70%
7/6 Ex. u. m. einer Nr. m. 70%

Verlangzettel anbei.

Das gangbarste Blatt

Z In meinem Verlag erschien das Bildnis des

Grafen Zeppelin

**Original-Künstler-Steinzeichnung von
Ludwig Koch-Hanau.**

Format 29x37 cm. Preis des Blattes ord. M. 1.—

bar: 40% Rabatt

2 zur Probe mit 50% Rabatt

vornehm gerahmt ord. M. 3.—; bar M. 1.80

1 zur Probe mit 50%

Kein Zweifel: daß dies hervorragend schöne Kunstblatt zu dem populären 1 M.-Preis zu den am leichtesten verkäuflichen Blättern gehören wird, die je erschienen sind. Ich liefere selbstverständlich nur bar.

Verlag von R. G. Th. Scheffer in Leipzig

Verlag von Breitkopf & Härtel, Leipzig

Z Soeben erschien:

Kleiner Konzertführer No. 634. Te Deum von Anton Bruckner.

Herausgegeben von Alfred Heuss. 16 Seiten 8°. Preis 20 ₤.

Der Führer erscheint rechtzeitig zur Aufführung des Te Deum durch den Leipziger Riedel-Verein. Er wird vielen ein gutes Hilfsmittel zum Verständnis dieses Werkes sein. Wir bitten zu verlangen.

Prüfer, Arthur, Johann Hermann Schein und das weltliche deutsche Lied des 17. Jahrhunderts. Mit einem Anhang: Schein's Stellung zur Instrumentalmusik. (Beihefte der Internationalen Musikgesellschaft, II. Folge, Heft VII.) VIII, 96 Seiten. 8°. Geheftet M. 3.—; gebunden M. 4.50.

Die vorliegende Arbeit sucht die künstlerische Stellung J. H. Scheins in der Geschichte des deutschen Liedes im Anschluss an die in der Biographie des Meisters (erschienen 1895 bei Breitkopf & Härtel, Leipzig) gegebenen allgemeinen Andeutungen und an die Einleitungen zu den drei ersten Bänden der Gesamtausgabe von Scheins Werken ausführlich zu würdigen. Hierbei sind die Ergebnisse der neuesten Forschungen mit verwertet worden.

Die Arbeit ist als Beihefte in den Publikationen der Internationalen Musikgesellschaft veröffentlicht worden. Die Beihefte erschienen in zwangloser Reihenfolge.

Borchers, Gustav, Carl Eitz. Ein Bild seines Lebens und Schaffens. 8 Seiten. 8°. Geheftet M. —.40.

Die vorliegende Biographie ist von dem Oberlehrer Gustav Borchers geschrieben worden. Er steht zu Eitz, dem Schöpfer des Tonwortsystems und der Tonwortmethode, schon seit vielen Jahren in engem Freundschaftsbündnis und dürfte daher in erster Linie berufen sein, über Eitz ein naturgetreues Bild zu geben. In kurzen, aber treffenden Worten schildert er den Werdegang Eitz' bis zu dessen 60. Geburtstag. Er schildert die ungeheuren Schwierigkeiten, mit denen Eitz zu kämpfen hatte, und beschliesst seine Schrift damit, dass Eitz als Lohn für seine unausgesetzten Mühen doch die Anerkennung und Wertschätzung seiner Methode errungen habe.

Die Schrift ist ein Separatdruck aus der „Stimme“, Zentralblatt für Stimm- und Tonbildung, Gesangsunterricht und Stimmhygiene.
Zettel liegt bei. Leipzig, im November 1908.